

Wiesbadener Tagblatt.

No. 171.

Montag den 25. Juli

1853.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 11. Juli.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Thon, v. Arnolbi, Nicol, Schweizer, Großmann und Möhler.

948) Die am 27/28. v. M. abgehaltene Verpachtung der beiden Keller in dem neuen Schulhause dahier wird auf die Letztgebote im Gesamtbetrage von 36 fl. 5 fr. genehmigt.

950) Das von Herzogl. Kreisamte zum Bericht hierher mitgetheilte Gesuch der sich temporär dahier aufhaltenden Wittwe des Salomon Marcus aus Mengerskirchen um Gestattung des Betriebes einer Restauration dahier soll Herzogl. Kreisamte unter dem Antrage auf Genehmigung wieder vorgelegt werden.

951) Nach Anhörung Decrets Herzogl. Kreisamtes vom 6. ds. Mts. ad No. 2741, das Recursgesuch des Vergolders Philipp Heinrich Weimar aus Dorfweil, zur Zeit dahier, an Herzogl. Ministerialabtheilung des Innern, wegen verweigerter Bürgeraufnahme in die Stadtgemeinde Wiesbaden betreffend und dahin lautend, daß Herzogl. Ministerial-Abtheilung des Innern, laut Rescript vom 1. l. M. ad Num. 18900, diese Beschwerde begründet befunden und den Gemeinderath zur Aufnahme des Recurrenten in die hiesige Bürgerschaft für verpflichtet erachtet habe, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und wird beschlossen, einen weiteren Recurs nicht zu ergreifen, sondern das Bürgerdecret ausfertigen zu lassen.

952) Das Gesuch des Schauspielers Heinrich Rösch von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde wird wegen Mangels genügender Vermögens- und Erwerbsnachweise abgelehnt.

954) Ebenso das Gesuch des als Kutscher in Diensten des Herrn Grafen Mons stehenden Jacob Kaiser aus Grebenroth, Amts Langenschwalbach, um Reception hierher.

Wiesbaden, 23. Juli 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die den Kindern erster und zweiter Ehe des verstorbenen Schreinermeisters Conrad Hofmann von hier gehörigen Immobilien, als:

- 1) das in der Schulgasse dahier zwischen Nicolaus Schön und Friedrich Müller stehende zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und Hofraum, sowie

2) ein mit 12 Obstbäumen beplanzter, in hiesiger Gemarkung im Distrikte Ueberhofen vor der Weishecke zwischen Rathsherrn Diez beiderseits gelegener Acker von 51 Ruth. 13 Sch. 3te St.-Cl. No. 4028 des St.-Cat.

werden Mittwoch den 27. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier freiwillig einer dritten Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 22. Juni 1853.
2597

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Gefunden:

Ein Cigarren-Etui, ein Geldbeutel mit Geld.

Wiesbaden, den 23. Juli 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Auszuleihende Gelder.

Bis zum 15. August d. J. sind 300 fl. bei dem hiesigen Stadarmenforde gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen.

Wiesbaden, 22. Juli 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Juli Vormittags 11 Uhr läßt Gastwirth Georg Hahn im Nerothale dahier 10 Stück Schweizer-Ziegen meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 22. Juli 1853.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 2ten städtischen Steuerstempels pro 1853 wird in Erinnerung gebracht und der Einzahlung desselben in die Stadtcasse bis zum 30 d. M. entgegen gesehen.

Wiesbaden, den 23. Juli 1853.

Der Stadtrechner.
Lauterbach.

2757

Notiz.

Heute Vormittag 11 Uhr Versteigerung verschiedener alter Baumaterialien im f. g. Schloßhofe dahier. (S. Tagblatt No. 170.)



Spedition und Commission.

Der Schnelligkeit, Billigkeit und Bequemlichkeit, mit der man jetzt allgemein reist, tritt nichts so hemmend entgegen, als der Hin- und Hertransport des Reisegepäcks von den Eisenbahnen zu den Gasthöfen und von den Gasthöfen an die Eisenbahnen, Dampfschiffe etc., welches nicht nur sehr unangenehm, sondern auch zeit- und geldraubend ist.

Es ist daher für grössere Reisen weit bequemer und billiger, die Effecten auf dem Wege der Frachtgüter gehen zu lassen und bin ich durch meine Verbindungen mit allen grösseren Städten des In- und Auslandes im Stande, allen möglichen derartigen Anforderungen zu entsprechen, und **Effecten** ebenso wie **Handelsgüter** in bedungener **Fracht** und **Garantie** der **Lieferzeit** zu expediren.

Indem ich dem verehrten Publikum mein Speditions- und Commissionsgeschäft bestens empfehle, versichere dasselbe der promptesten und billigsten Bedienung.

Wiesbaden, 25. Juni 1853.

C. Leyendecker,

2545

Agent & Commissionär, grosse Burgstrasse No. 13.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich um damit möglichst rasch zu räumen, die neuesten französischen **Jaconas, Organdis, Barrèges, Sommer-Châles** und eine Partie **Seidenstoffe** zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe.

2726

A. Jung.

In **Flüssigkeits-Maassen** von feinem Zinn, dauerhaft gefertigt und zu ermäßigten Preisen empfiehlt sich

2630

Anton Rom. Borini, Zinngießer,
Langgasse No. 47 im Hause des Herrn Gerichtsvollziehers Petmeyer.

Die durch ihre Wirksamkeit rühmlichst bekannten **Sustentabletten** (concessio-
nirte Pâte pectorale), als vortrefflich er-
probt gegen Hals- und Brustbeschwerden,
empfiehlt und versertigt **S. Wenz.**

Westphälischer Schinken, roh und jeden Tag frisch gekocht, sowie alle Sorten **Göttinger geräucherte Würste** bei

2710

H. Malern, Oberwebergasse.

Wohnungsveränderung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung bei Herrn Seibert in der Langgasse verlassen und mein erkauftes Haus in der Häfnergasse No. 1 bezogen habe.

2739

Ph. Feid, Herrnschneider.

Unterzeichneter macht den Herren Mühlenbesitzern die Anzeige, daß er sich als **Mühlarzt** etablirt hat und bittet um geneigte Bestellungen.

2695

Eltsville, den 18. Juli 1853.

Peter Rehm,
Mühlarzt.

Georg Bogler auf dem Markt kauft und vertauscht **Kohl Samen** zum äußersten Preis.

2714

Ein **Wohnhaus** mit Garten 2c. ohnweit des Kochbrunnens und ein **Landhaus** in der Kapellenstraße sind durch Commissionär **Leyendecker** zu verkaufen.

2586

Zu vermietthen.

In der Marktstraße ist eine große unmöblirte Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicher 2c. sogleich zu beziehen. Näheres bei

2744

C. Leyendecker, Commissionär.

Saalgasse No. 13 ist **Kornstroh** das Gebund zu 10 fr. zu haben.

2694

Abtrittdung ist unentgeltlich zu haben. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

2750

Bei Wittwe **Kramer** in der Nerostraße ist ein Acker mit **Johannis-Kartoffeln** zu verkaufen.

2747

Mein reich assortirtes Lager französischer u. englischer
Stickereien in den neuesten Dessins, als: Chemisetten,
Krägen, Aermel, Röcke, Mull- und Jaconetgar-
nirungen, bringe in empfehlende Erinnerung.

2709

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Das Speditions- und Agentur-Geschäft

von **J. K. Lembach**

zu Biebrich und Wiesbaden

übernimmt fortwährend nach allen Richtungen, zu Wasser und zu Land, die direkte Beförderung von Reise-Effecten, Hausgeräthen und sonstigen Frachtgütern und hält dem geehrten Publikum seine Vermittlung bestens empfohlen, mit der Versicherung, daß die ihm überwiesenen Güter, vermöge seiner auswärtigen Geschäfts-Verbindungen, stets auf dem raschesten und vortheilhaftesten Wege ihrer Bestimmung entgegengeführt werden.

Nähere Auskunft wegen **festen Frachten** mit **Garantie** der **Lieferzeit** ertheilt das Bureau zu Wiesbaden, Marktplatz vis-à-vis dem Herzoglichen Palais, woselbst die Güter jederzeit übergeben oder zum Abholen im Haus angemeldet werden können.

2390

Das von dem Unterzeichneten angekündigte **Concert** muß eingetretener Hindernisse wegen bis auf Weiteres verschoben werden.

2759

J. H. Haas.

Frische Sendung

von den durch ihre vorzügliche Wirksamkeit bei Verdauungs- und Magen-Beschwerden u. s. w. rühmlichst bewährten

225

Pastilles von Bad Rippoldsau

unterhalte ich fortwährend eine Niederlage und verkaufe davon die Schachtel (mit Gebrauchsanweisung) zu 28 fr.

H. Wenz, Conditor.

Römerberg No. 7 sind fortwährend neue **Schuhe** und **Pantoffeln** zu haben.

2760

Steinkohlen

bester Qualität sind zu sehr billigen Preisen vom Schiffe aus zu beziehen durch

Gebrüder Blees.

Wiesbaden und Biebrich, den 25. Juli 1853.

2761

Bei **Dommershausen** in der Mühlgasse No. 7 sind neue **nussbaumene Rohrstühle** zu verkaufen.

2636

Der Besitzer des in den ersten Tagen Juli's vermissten, an den Kaufmann A.....n zu H.....r gerichteten Briefes wird hiermit ersucht, solchen doch sobald wie möglich an den Bestimmungsort gefälligst befördern zu wollen.

2762

Bei Schneidermeister **H. Henckler**, Goldgasse No. 5, sind **fertige Kleider**, sowie feine **Shirting-Hemden**, gut und modern gearbeitet, zu billigem Preise zu haben. 2599

Quartett = Verein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr
Probe.

2476

Großherzogl. Badische fl. 50 Loose.

Ziehung am 1. August.

Haupttreffer: fl. 35,000 — 10,000 — 5,000 — 3,000 u.

Original-Loose coursmäßig und für diese Ziehung à fl. 3. 30 fr.
das Stück bei **Hermann Strauss.** 2748

Ein **englisches Sturzbad** mit complettem Apparat ist zu verkaufen
Louisenstraße No. 30. 2758

Gesuche.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, und bürgerlich kochen und nähen kann, sucht eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Oberwebergasse No. 26. 2753

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit, sowie das Kleidermachen versteht, sucht eine Stelle als **Laden-** oder **Kindermädchen**. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2754

Ein unverheiratheter solider Mann, im Alter von 30 Jahren, sucht, um seine Zeit auszufüllen, irgend eine anständige Beschäftigung. Auf Vergütung wird dabei weniger gesehen. Schriftliche Offerten bittet man in der Exped. d. B. abgeben zu wollen. 2756

Eine perfecte Köchin in englischer Art, welche gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 2671

Ein Mädchen sucht eine Stelle als **Kammermädchen**, am liebsten bei einer Herrschaft, welche alsbald von hier weggeht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2763

Für die **Drillinge** in Neesbach sind bei der Expedition des Tagblatts ferner eingegangen: von Ungenannt 1 fl. 45 fr., von Ungenannt 18 fr., von F. 36 fr., von D. K. 24 fr., von Ungenannt 2 fl. 42 fr., von Ungenannt ein Pack Kleidungsstücke.

Bei Frau Käsebier im Ritter sind ferner für dieselben eingegangen: von F. K. 9 fr., von Hrn. M. 6 fr., von einer lustigen Gesellschaft, gesammelt bei Ph. K. 1 fl. 18 fr., von einem Unbekannten 2 fl. 18 fr., von einem Unbekannten 3 fl. 30 fr., von einem Unbekannten ein Päckchen Kleidungsstücke, von einem Ungenannten 12 fr., von Hrn. Musikdir. Thomas 30 fr., von einem ungenannten Mädchen 30 fr., von Hrn. W. 12 fr., aus einer Sparbüchse von Josephine B. 36 fr., von Frau Dr. K. 1 fl., von Frau A. ein Päckchen Kleidungsstücke, von Hrn. Schausp. K. 6 fr., von Frau A. W. 1 fl., von Frau Conr. W. ein Päckchen Kleidungsstücke.

Die **Bibliothek** ist geöffnet heute Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Die **Museen** sind geöffnet heute Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Wiesbaden, 23. Juli.	Anzahl der Kurgäste am 20. Juli . . .	12294
	bis heute hinzugekommen . . .	693
	zusammen . . .	12987

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 21. Mai, dem Postillon Philipp Wörner, B. zu Hattenheim, eine Tochter, M. Apollonie Margarethe Karoline. — Am 1. Juni, dem h. B. u. Weinhändler Jacob Delaspée ein Sohn, M. Maria Jacob Johann. — Am 10. Juni, dem h. B. u. Dachdeckermeister Wilhelm Conrad eine Tochter, M. Katharine Philippine Friederike. — Am 12. Juni, dem h. B. u. Ingenieur Franz Albert Flach eine Tochter, M. Louise Johanne. — Am 14. Juni, dem h. B. u. Kaufmann Karl Döring eine Tochter, M. Auguste Elise Marie Johanne. — Am 28. Juni, dem h. B. u. Krankenwärter Franz Thomas Walter ein Sohn, M. Karl Joseph. — Am 30. Juni, dem Hausknecht Heinrich Joseph Westenberger, B. zu Marxheim, ein Sohn, M. August Heinrich Karl Philipp. — Am 30. Juni, dem h. B. u. Stein-drucker Friedrich Wilhelm Andreas König eine Tochter, M. Katharine Franziska. — Am 2. Juni, dem Zeugschmied Georg Scoti, B. zu Kastel, eine Tochter, M. Anne Marie.

Proclamirt: Der Galanteriewaarenarbeiter Ernst Gottfried Friedrich, B. zu Chemnitz, ehl. led. hintl. Sohn des Gutsbesizers Christian Gottfried Friedrich zu Schön-bach bei Rolditz, und Juliane Christiane Hausmann, ehl. led. Tochter des h. B. u. Fuhr-manns Anton Bernhard Hausmann. — Der h. B. u. Tapezierer Karl Heinrich Georg Friederich Traun, ehl. led. hinterl. Sohn des Kanzleidieners Johann Fried- rich Traun, und Marie Elisabeth Margarethe Hahn, ehl. led. Tochter des h. B. u. Landwirthes Ludwig Jacob Hahn. — Der h. B. Moses Sulzberger, ehl. led. Sohn des h. B. u. Vorbeters Maier Sulzberger, und Rebecca Baltiel, genannt Diez, aus Frankfurt a. M.

Copulirt: Am 18. Juli, der h. B. u. Büchsenmachermeister Philipp Friedrich Ferdinand Weygand und Sophie Elisabeth Seiler. — Am 19. Juli, der h. B. u. Diurnist Karl Wilhelm Ernst Schildknecht und Cornelle Henriette Franziska Ernst.

Gestorben: Am 16. Juli, Susanne Giffel, alt 73 J. — Am 15. Juli, Anne Marie, geb. Engelmann, des h. B. u. Tagelöhners Philipp Christian Birk Ehefrau, alt 72 J. 10 M. 21 T. — Am 16. Juli, Anne Elisabeth Kaltwasser aus Ohn, alt 53 J. 3 M. 16 T. — Am 17. Juli, Katharine Weyershäuser aus Beuerbach, alt 42 J. 3 M. 12 T. — Am 17. Juli, der Schuhmachergeselle Michael Dadirchek aus Schierstein, alt 20 J. — Am 18. Juli, John Craig Freeburn aus London, alt 44 J. — Am 18. Juli, Auguste Jacobine Charlotte Emma, des Sergeanten Georg Philipp Heiler Tochter, alt 3 J. 1 M. 26 T. — Am 19. Juli, Ludwig Karl Emil, des h. B. u. Rammachers Johann Nicolaus Alexander Grell Sohn, alt 2 J. 5 M. 3 T. — Am 20. Juli, der h. B. u. Schreinermeister Valentin Peter Wolf, alt 65 J. 10 M. 20 T. — Am 21. Juli, Antonie Marie Victorie, des Jules Verbelet aus Paris Tochter, alt 5 M. 1 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weismehl). Allgem. Preis: 20 fr.
bei Boffong, D. Schmidt 18, Mai 19, Buderus, Hildebrand 22 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 14 fr.

bei Acker, Asmann, Berger, Buderus, A. und Th. Enders, Gläser, Göz, Hildebrand, Hippacher, Marr, Matern, May, Meuhner, R. Schmidt, Otto Schellenberg, Schöll, Reinemer, Rigel, Walther, Linneföhl 15 fr.

(Den allgem. Preis von 20 fr. haben bei Weißbrod 3, und bei Schwarzbrod zu 14 fr. 31 Bäcker.)

Kornbrod bei Kopp 12, Meuchner, Wagemann 13, May 14 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 17 fl. — fr.

bei Herrheimer 15 fl., Ramsrott 15 fl. 30 fr., Wagemann 15 fl. 32 fr., Stritter, Hegel, Lang, Leberich, Rigel, Levi, Becher, Koch 16 fl., Kopp 16 fl. 16 fr., Fack und May 17 fl. 4 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — fr.

bei Herrheimer 13 fl., Wagemann, Levi 13 fl. 30 fr., Hegel 14 fl., Ramsrott 14 fl. 30 fr., Kopp, Rigel, Becher 14 fl. 56 fr., Leberich 15 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr.

bei Wagemann 12 fl. 30 fr., Rigel 12 fl. 48 fr., Ramsrott 13 fl. 30 fr., Leberich 14 fl., Koch 14 fl. 30 fr., Fack 14 fl. 56 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 11 fl. 20 fr.

bei Wagemann 9 fl. 50 fr., Herrheimer, Rigel 10 fl., Fack 11 fl., May 11 fl. 40 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ochsenfleisch. Allg. Preis: 14 fr.

bei Dillmann 11 fr., Meyer, M. Ries 12 fr.

Ruhfleisch. Allgem. Preis: 11 fr.

bei Bär 12 fr.

Kalbfleisch. Allg. Preis: 10 fr.

bei Dienst 7 fr., Bücher 8 fr., Bär, Blumenschein, Diener, Dillmann, Edingshaus, Hees Meyer, M. Ries, Weygandt 9 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 11 fr.

bei Dienst, Meyer 10 fr., Baum, Diener, Häbler, Hirsch, Ch. und W. Ries, Seewald, Seiler, Scheuermann 12 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 14 fr.

bei Edingshaus, Hees, A. u. S. Käsebier, D. u. P. Kimmel, Meyer, Seewald, Thon, Weygandt 13 fr., Dienst 15 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 20 fr.

bei Thon 24 fr.

Speck. Allgem. Preis: 28 fr.

bei Diener, Frenz, S. Käsebier, P. Kimmel 24 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 18 fr.

bei Bär, Bücher, C. Cron, Hirsch, Ch. Ries 20 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 24 fr.

bei Dienst 28 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 18 fr.

bei Scheuermann 20 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr.

bei A. u. S. Käsebier, Thon 10 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. bei G. Bücher, P. Müller, Kögler, C. Birkenbach, C. Bücher 12 fr.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr.

Morgens 8, 10 Uhr.

Nachm. 1½, 5, 9-10 Uhr. Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 8½ Uhr.

Nachm. 12 Uhr.

Nachm. 3 Uhr.

Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 10 Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr.

Coblenz (Briefpost).

Nachts 10½ Uhr.

Morgens 6 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr 50 Min.

Morgens 10½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr.

Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post.

Abends 10½ Uhr.

Nachm. 3—4 Uhr, mit

Ausnahme Dienstags.

Französische Post.

Abends 9—10 Uhr.

Morgens 7 Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags:

6 Uhr. 10 Min.

2 Uhr.

7 " 45 "

5 " 35 Min.

10 " 35 "

8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:

Nachmittags

8 Uhr 20 Min.

2 Uhr 45 Min.

9 " 40 "

4 " — "

12 " 40 "

7 " 30 "

10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 23. Juli 1853.

	Pap	Geld		Pap	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1619	1614	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	103½	102½
" 5% Metalliq.-Oblig. . .	86½	86½	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 .	91½	91½
" 5% Lmb. (i. S. b. R.) . .	91½	91½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	38½	38½
" 4½% Metalliq.-Oblig. . .	77½	77½	" Fried.-Wilh.-Nordb. . .	60	59½
" 2½% ditto . . .	—	43½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102½	101½
" fl. 250 Loose b. R. . .	125½	125	" 4% ditto . . .	100½	99½
" fl. 500 " ditto . . .	—	202	" 3½% ditto . . .	93½	93
" 4½% Bethm. Oblig. . .	79½	79	" fl. 50 Loose	100½	99½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	99½	" fl. 25 Loose	31½	31½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch	94½	93½	Baden. 4½% Obligationen . .	103½	103
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	43½	43½	" 3½% ditto v. 1842 . .	92½	92
" 1%	23½	23½	" fl. 50 Loose	72½	72½
Holland. 4% Certificate . . .	—	95½	" fl. 35 Loose	41½	40½
" 2½% Integrale	64½	64	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	103½	103
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	99½	99	" 4% ditto	100	99½
" 2½% " " b. R. . .	56½	56½	" 3½% ditto	93½	92½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	98½	98	" fl. 25 Loose	29	28½
" 3½% Obligationen . . .	—	96	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	29½	—
" Ludwigsh.-Bexbach . .	128	127½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	97½	96½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102½	101½	" 3½% Obligat. v. 1846 . .	97½	96½
" 3½% ditto	92½	92½	" 3% Obligationen . .	87½	87
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	97½	97½	" Taunusbahnactien . .	306	304
" Sardinische Loose . .	42	41½	Amerika. 6% Stcks. Dl. 2. 30.	117½	116½
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	95½	—	Vereins-Loose à fl. 10	10	9½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

	Brief	Geld		Brief	Geld
Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	99½	London Lst. 10 k. S.	118½	118½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100½	100½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	94½	94½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	94½	94½
Bremen 50 Thlr. Lsd. k. S. . . .	97½	97½	Wien fl. 100 C. k. S.	110½	109½
Hamburg MB. 100 k. S. i	89½	89	Disconto	—	2½%
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½			

Gold und Silber.

Neue Id'or fl. 11.	Rand-Ducat. fl. 5. 38-37	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45½
Pistolen . . . , 9. 47-46	20 Fr.-St. . . , 9. 31-30	Fr. Cas.-Sch. , 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or , 9. 58-57	Engl. Sover. , 11. 50	5 Fr.-Thlr. , 2. 22-21½
Holl. 10 fl. St. , 9. 55-54	Gold al Mco. , 382-380	Hochh. Silb. , 24. 32-30

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.